

AUSSCHUSS DER PRÄSIDENTEN DER ZENTRALBANKEN
DER MITGLIEDSTAATEN DER
EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

Vertraulich

Entwurf

160. SITZUNG

BASEL, DIENSTAG, DEN 10. NOVEMBER 1981, 10 UHR

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 158. Sitzung.
- II. Gedankenaustausch über das Funktionieren der innergemeinschaftlichen Konzertation und die monetären Entwicklungen in den EG-Ländern:
 - Vorlage des Berichts über die Entwicklung an den Devisenmärkten der an der Konzertation beteiligten Länder im September und Oktober und in der ersten Novembertagen 1981 durch Herrn Heyvaert;
 - Verabschiedung des Ausschussberichts an die EG-Finanzminister;
 - Monatsstatistiken(1).
- III. Prüfung des Sonderberichts der Expertengruppe unter den Vorsitz von Herrn Raymond über die Zentralbankfinanzierung von Staatsdefiziten in den EWG-Ländern(2).
- IV. Prüfung des Berichts der Expertengruppe unter dem Vorsitz von Herrn Kjaer über die technischen Probleme aufgrund der Koexistenz von monetären Zielen und Wechselkurszielen innerhalb des EWS(3) und Leitlinien für die künftigen Arbeiten der Gruppe.
- V. Eventuell weiteres Vorgehen im Anschluss an die informelle Konferenz der EWG-Finanzminister und -Zentralbankpräsidenten.
- VI. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses:
 - Gedankenaustausch über die Festsetzung einer künftigen Quote für Spanien und Portugal im kurzfristigen Währungsbeistand(4).
 - Gedankenaustausch über mögliche Regeln und Verfahren für künftige Ernennungen des Vorsitzenden des Ausschusses der Zentralbankpräsidenten(5).
- VII. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

-
- 1) Die Monatstatistiken werden Ihnen wie üblich bei der Ankunft in Basel zur Verfügung stehen.
 - 2) Dieser Bericht von 28. Oktober 1981 wurde am gleichen Tage vom Sekretariat versandt.
 - 3) Dieser Bericht vom 22. Oktober 1981 wurde an gleichen Tage vom Sekretariat versandt.
 - 4) Diese Frage wird vom Ausschuss der Stellvertreter geprüft; der Vorsitzende dieses Ausschusses wird den Zentralbankpräsidenten hierzu in der Sitzung Bericht erstatten.
 - 5) Ein Vermerk des Sekretariats wurde am 26. Oktober 1981 versandt.